

Situationsanalyse Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen der Pfadi waren in den vergangenen Jahren rückläufig. Um die gegenwärtige Situation zu analysieren, hat m+ eine SWOT-Analyse erstellt:

Stärken	Schwächen
• Hohe Bekanntheit • Pfadibewegung national sowie international etabliert • Möglichkeit in jungen Jahren Verantwortung zu übernehmen • Flexibilität des Angebots • Ehrenamtlichkeit • Lückenloses Angebot für Mitglieder von 5-25 Jahren • Preiswerte Mitgliedschaft • Vielseitiges Leistungsangebot • Heterogene Mitglieder • Ganzheitliche Persönlichkeitsförderung	• Häufige Leiterwechsel erschweren Kontinuität und Aufbau langfristiger Mitgliederbeziehungen • Sinkendes Durchschnittsalter der Leitung (Verjüngungstendenz) • Hierarchieebenen als Informationsfilter. Dies erschwert Implementierung von Massnahmen an der Basis. • Imageproblem bei Jugendlichen im 2. und 3. Stufenalter (Zielgruppe von uns) • Unerfahrenheit der Leitung. Wenig Professionalität • Mangelhafter Übergang nach Aktivzeit zum APV • Eintrittsbarrieren in Abteilungen • Gewisse Funktionäre nehmen ihre verantwortungsvolle Aufgabe nur mässig bis ungenügend wahr • Keine Idole • Probleme bei Nachfolgeregelungen
Chancen	Gefahren
• Ökotrend. Boomender Outdoor-Bereich • Erlebnisgesellschaft mit steigender Abenteuerlust • Freizeitgesellschaft	• Individualisierung • Demographische Entwicklung • Urbanisierung • Zunehmende Mobilität • Professionalisierung der Kinderbetreuung • Technologisierung • Flexible Gesellschaft mit Entpflichtungstrend (abnehmende Bereitschaft längerfristige Bindungen einzugehen) • Multioptionsgesellschaft (zunehmende Wahlmöglichkeiten auch bei Freizeitgestaltung) • Steigendes Convenience-Bedürfnis